

LemaS an der Goetheschule Ilmenau





Personalisierte Entwicklungsplanung

GOETHESCHULE ILMENAU

Gliederung

- Kurze Vorstellung der Goetheschule
- 2. LemaS-Projekt
- 3. Ergebnisse, Erfahrungen und Entwicklungprozesse mit "meinPEP"
 - 1. WebApp
 - 2. Profilunterricht
- 4. Gewinn und Empfehlung für die Schulen der II. Phase







1. Kurze Vorstellung der Goetheschule



1. Kurze Vorstellung der Goetheschule



Schulprofil: Gymnasium mit mathematischnaturwissenschaftlichen Spezialklassen (ab Klassenstufe 9; Begabtenförderung in den MINT-Fächern mit veränderter Stundentafel, wahlobligatorischem Unterricht, Teilnahme an Schülerwettbewerben etc. → mündliche u. schriftliche Aufnahmeprüfung in Klasse 8)



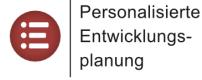
weitere Besonderheiten: Klassen besonderer Profilierung in den Klassenstufen 7/8 → Voraussetzungen: gute Leistungen in den MINT-Fächern → Schüler erhalten in den p-Klassen zusätzlichen Unterricht zur Förderung und nehmen an mind. einem Korrespondenzzirkel in den MINT-Fächern teil.

2. Fremdsprache ab Klasse 5, Chöre, Theatergruppe uvm.



2. LemaS-Projekt





- Mitarbeit im Teilprojekt 19: Individuelle Förderung mit PEP (= personalisierte Entwicklungspläne) innerhalb des Kernmoduls 2 (Förderung der Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht)
 - → Lehrkräfte sollen damit bei der fächerübergreifenden Organisation und Durchführung individueller Förderprozesse von leistungsstarken und potentiell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern im Regelunterricht unterstützt werden.
- ► Teilnahme am fakultativen Modul 4: Fordern und Fördern außerhalb des Regelunterrichts



3.1 WebApp

→ Zum
Ausprobieren der
Testversion einfach
auf des
nebenstehende
Bild klicken!

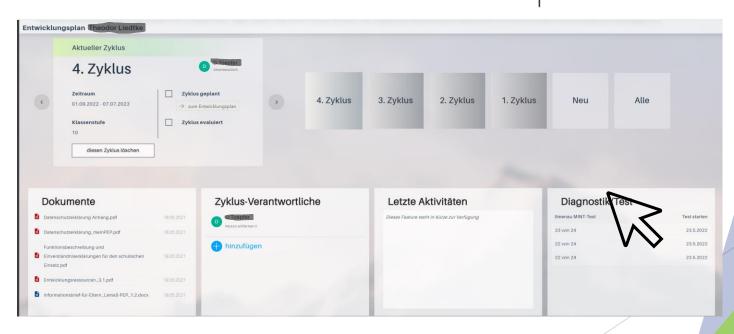


3.1 WebApp

So kann ein solcher Entwicklungsplan aussehen.



Personalisierte Entwicklungsplanung





3.1 WebApp



Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der LemaS-Arbeitsgruppe der Universität Leipzig wurde eigens für unsere schulspezifischen Bedarfe ein Test implementiert, der nach Beantwortung die Eignung für die Profilierungsklasse auswertet.

Wenn ein Becherglas über eine brennende Kerze gestülpt wird, erlischt die Flamme, weil...



Beispielfrage aus dem Test



3.2 Profilunterricht

- in den Klassenstufen 5-8 → Wahl zwischen MINT-Bereich und alternativem Bereich (Kunst, Musik, GeWi, ...)
- Potenziale und Ziele:
 - Freiraum für Kreativität der Schüler ohne Lehrplan- oder Notenzwang
 - Möglichkeit zum Irrtum
 - ► Berücksichtigung von Schülerinteressen und −neigungen
 - ▶ Übung grundlegender Arbeitsmethoden im MINT-Bereich → Anwendung und Nutzung im Pflichtunterricht
 - aber auch: kulturelle Ausgestaltung von Schule



3.2 Profilunterricht

Im Rahmen des Profilunterrichtes Klassenstufe 5 (Chemie) zur Thematik *Salze* entstandene Fotos von Produkten:

Kristalle züchten





3.2 Profilunterricht

Im Rahmen des Profilunterrichtes Klassenstufe 5 (Chemie) zur Thematik *Salze* entstandene Fotos von Produkten:

Kältemischung







3.2 Profilunterricht

Im Rahmen des Profilunterrichtes Klassenstufe 5/6 (Kunst) zur Thematik *Umweltbewusstsein* entstandene Fotos von Produkten:

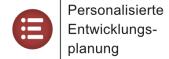




4. Gewinn und Empfehlung für die Schulen der II. Phase

Schulen erhalten:

- ► durch die Nutzung der WebApp Unterstützung und Begleitung einzelner Schüler aus Sicht eines Teils des Kollegiums → Viele personelle und zeitliche Ressourcen notwendig, da sehr aufwendig!
- ▶ gezielte, reflektierte Einzelförderung von Schülern → bewusstes Einschätzen und Abwägen von Bedingungen und Fördermaßnahmen
- ▶ durchdachte und schriftlich fixierte Vorlage für Elterngespräche und Abrechnung/Bilanzierung der Fördermaßnahme und des Entwicklungsstandes des Schülers
 → Bereitschaft und Mitarbeit des Schülers (und der Eltern) als zwingende Voraussetzung
- Weiterbildungsangebot zur Kommunikation und Gesprächsführung über "meinPEP"-Software





Bitte stellen Sie gern Ihre Fragen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!